

Aktuelles aus der Gemeinde

Unser Revierförster stellt sich vor



„Nachdem Volker Stockenhofen 40 Jahre lang das Forstrevier Miehlen bewirtschaftet und gestaltet hat, ist er Anfang dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.“

Seit August 2021 bin ich, Daniel Wölfle, als Nachfolger im Revier tätig.

Gebürtig aus dem Schwarzwald, arbeitete ich in den letzten Jahren in Hessen als Revierleiter ehe es mich vor 4 Jahren nach Bogel zog.

Die Einarbeitungszeit mit Volker Stockenhofen diente v.a. dazu das Revier und die Gemeinden näher kennen zu lernen. Des Weiteren wurden sämtliche Besonderheiten wie unübersichtliche Grenzverläufe und Bodendenkmäler aufgesucht.

Die Trockenjahre 2018-2020 machen uns im Revier immer noch zu schaffen, so dass meine neuen Aufgabenschwerpunkte, neben der Bewirtschaftung der Wälder, in den Bereichen Verkehrssicherung, Aufforstung und Kulturpflege liegen. Die nächsten Jahrzehnte werden somit geprägt sein, einen neuen, artenreichen und klimaangepassten Wald aufzubauen. Dies wird eine große und langjährige Herausforderung, der ich mich gerne stellen werde.“

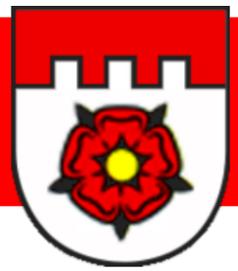
An dieser Stelle möchte ich auch dem ausgeschiedenen Revierförster Volker Stockenhofen nochmal danken! Nach über 47 Dienstjahren ist dieser am 31.01.2022 in den Ruhestand übergegangen. Viele Jahre hat er sich mit viel Engagement um den Miehlener Wald gekümmert und die Geschicke sowie Entwicklung des Waldes geprägt.

Herrn Daniel Wölfle wünsche ich ebenso viel Freude mit unserem Wald und allzeit eine gute Hand!

Vandalismus am Bürgerhaus



Wiederholt mussten wir Schäden rund ums Bürgerhaus feststellen. Diesmal hat die Zerstörungswut Jungbäume entlang des Bolzplatzes erwischt, die i.R. der Pflanzaktion für Neugeborene des Jahrganges 2019 dort gepflanzt wurden. Eine Strafanzeige wurde bereits gestellt und ich stehe im Kontakt zur Polizei, um weitere – vor allem präventive – Maßnahmen zu besprechen. **Unabhängig davon bitte ich alle um Unterstützung, sollte etwas Verdächtiges festgestellt werden.** In dem Fall oder bei Hinweisen auf mögliche Tatverdächtige, können Sie sich an die Gemeindeverwaltung oder die Polizeiinspektion in St. Goarshausen wenden.



Liebe Miehlenerinnen und Miehlener,



die Schulferien sind vorbei. Für die Kinder startet ein neues Schuljahr und damit eine neue Herausforderung. Ein besonderer Gruß geht daher an die **ABC- Schützen**, die am **06.09.2022** in unserer Grundschule eingeschult werden. Ich wünsche den Kindern (und Eltern) zum Start in diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich

Gute! Nicht so viel Freude haben wir zuletzt immer wieder mit Unruhestiftern rund um das Bürgerhaus. Der Vandalismus hat dort inzwischen eine Güte angenommen, der weit über die viele zitierten „Dumme- Junge- Taten“ hinaus geht. Das führt dazu, dass wir zur weiteren Abschreckung eine Null- Toleranz- Strategie fahren müssen und solche Beschädigungen zukünftig immer zu einer Strafanzeige führen. Wichtig ist mir dabei – Prävention ist eine Aufgabe für uns alle. Die Täter richten Schaden an, der zu Lasten aller geht. Durch Wegschauen werden Täter im Zweifelsfall indirekt unterstützt. Helfen sie daher mit und passen Sie aufeinander und auf ihre Gemeinde auf. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Ereignisse. Für mehr Informationen kann ich Ihnen die Präventionsseite der Polizei empfehlen: www.aktion-tu-was.de.

Ihr Ortsbürgermeister, André Stötzer

Geburtstage und Jubiläen*

Ich gratuliere den nachstehenden zu Ihrem besonderen Tag recht herzlich

Herr Heinz Seel, Weierkopf 30	01.09.	70 Jahre
Karin Sprenger, Römerstraße 13	04.09.	70 Jahre
Frau Lieselotte Post, Dachsgrabe 11	09.09.	80 Jahre
Herr Ulrich Müller, Bahnhofstraße 17	11.09.	80 Jahre
Herr Heinz Feuchter, Langgasse 6	15.09.	90 Jahre
Herr Waldemar Hermann, Am Bahndamm 6	17.09.	75 Jahre

*Das Fest der **Goldenen Hochzeit***

feiern am 29.09.2022

Ute und Arno Diesler, Mittelstraße 4

*Wenn Sie zukünftig nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sind, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.

Terminüberblick

04.09.	VdK	Wanderung
09.09. – 11.09.	Motorrad-Freunde	Schinderhannestreffen
17.09.	Ev. Kirche	Dekanatskonfirmantentag, BGH
21.09.	Seniorenkreis	Treffen, 15 Uhr
25.09.	Angelsportverein	Abangeln
25.09.	Reitverein Aftholderbach	Reitertag
30.09.	Bücherei im Schinderhanneshaus	Hör zu – mach mit, 16:15 Uhr

Sitzung des Gemeinderates

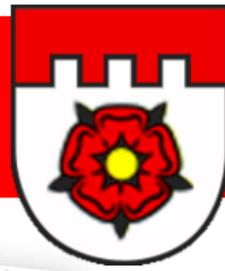
Am 13.09.2022 um 19:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal, Rathaus Miehlen statt.

Sitzung des Jugendbeirates

Am 12.09.2022 um 18:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Jugendbeirates im Sitzungssaal, Rathaus Miehlen statt.

Sonnenblumenwettbewerb

Erinnerung: Die Begehung zur Bewertung der Sonnenblumen der teilnehmenden Kinder findet am Di., **06.09.2022 ab 18:00 Uhr** statt.



Unser Miehlener Dorfladen



Postfiliale – Servicequalität 2022



Durch ihre positive Bewertung wurde die Postfiliale unseres Dorfladens für ihre Servicequalität ausgezeichnet. **Hierfür nochmal herzlichen Dank an alle Unterstützer!**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder erfolgreich am Wettbewerb Service-Zertifikat der Deutschen Post teilnehmen.

Das Dorfladen-Team würde sich freuen, wenn Sie unsere Filiale bei google oder im Standortfinder der Deutschen Post: Filiale Miehlen bewerten (geht ganz einfach auch über den QR-Code auf ihrer Postquittung)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Dorfladen- Team

Aktuelles aus der Gemeinde

Einladung zum Seniorenkreis am 21.09.2022

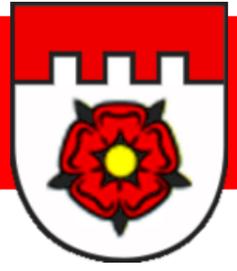
Zum nächsten Treffen des Seniorenkreises laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren am

Mittwoch, 21.09.2022 um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kirchgasse 16

recht herzlich ein.

Thema ist diesmal das Jubiläum der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). In diesem Jahr feiert die hessen-nassauische Landeskirche ihren 75. Geburtstag. Beim Seniorennachmittag soll es nicht nur um die „große Kirchenpolitik“ zwischen Frankfurt und Darmstadt gehen, sondern auch um die konkrete Geschichte in der Region. So ist etwa der Bau des Miehlener Gemeindehauses ein typischer Meilenstein in dieser 75-jährigen Geschichte.

Bernd-Christoph Matern, Redakteur und Öffentlichkeitsreferent des Dekanats Nassauer Land wird uns einen informativen Einblick in die Geschichte der EKHN geben und außerdem mit einigen historischen Bildern an den Bau des Gemeindehauses und dessen Einweihung vor 59 Jahren erinnern, das von Beginn an nicht nur für Senioren und Seniorinnen geöffnet war. Sprich: den Teilnehmenden des Seniorennachmittag wird gezeigt, wie es dazu kam, dass sie dort sitzen können, wo sie sitzen und Kaffee trinken können. Vielleicht erkennt ja der eine oder die andere einen der fleißigen Bauarbeiter und Handwerker und erinnert sich.



Aktuelles aus der Gemeinde

Obst pflücken an gemeindeeigenen Obstbäumen

Obstbäume, die keiner aberntet, Obst, das irgendwann verfault. Schade drum! Im Gemeindegebiet sind an mehreren Stellen Obstbäume gepflanzt, deren Früchte zur Erntezeit von jedermann gelesen bzw. geerntet werden können. Hierfür hat der Bauhof auch dieses Jahr wieder Bäume mit einem blauen Band markiert, die von Jedem und Jeder geerntet werden dürfen.



Mit der Maßnahme wollen wir versuchen, dass Früchte, die sonst an oder unter den Bäumen verfaulen würden, eine sinnvolle Verwendung finden. Gerade in Corona-Zeiten ist sicher mancher dankbar, wenn er heimisches Obst ernten kann. Familien, die ihre Kinder zuhause beschäftigten müssen, könnten dies sinnvoll tun, indem sie dieses Obst verwerten.

Natürlich erntet jeder auf eigene Verantwortung. Das Obst darf nur privat und nicht kommerziell verwertet werden. Es sollte selbstverständlich sein, dass man die Bäume beim Ernten nicht verletzt oder gar zerstört und die Wiesen nicht mit Autos befährt.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern (Verkehrssicherungspflicht)

Was den einen freut, kann bekanntlich des anderen Leid sein! Während sich so mancher Hausbesitzer über prächtige Hecken und Büsche auf seinem Grundstück freut, ärgern sich wiederum andere über die unliebsame Bekanntschaft mit weit ausladenden Zweigen, die auf Gehwege und Fahrbahnen ragen.

Zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Äste, Zweige, Sträucher und Hecken haben zur Folge, dass der vorhandene Verkehrsraum nicht in sicherer Weise genutzt werden kann. Insbesondere für Eltern mit Kindern, Rollstuhlfahrer und ältere Bürger führt dies zu Gefahren, die vermeidbar sind. Auch Verkehrszeichen und Straßenleuchten können ihren Zweck dann nicht mehr erfüllen.

Wir machen deshalb erneut darauf aufmerksam, dass der Verkehrsraum über den Gehwegen stets freizuhalten ist. Alle Grundstücksbesitzer/ Nutzungsberechtigten werden daher gebeten, den Zustand ihrer Einfriedung zu überprüfen und falls notwendig, einen Rückschnitt der Hecken, Büsche und Bäume bis mindestens zur Grundstücksgrenze vorzunehmen bzw. ausführen zu lassen. Dies bedeutet, dass über den Gehwegen der Freischnitt bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Straßen und Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 m erfolgen muss!

